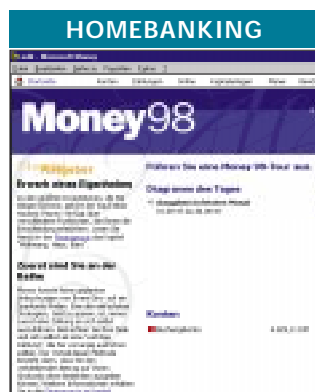


Im Blickpunkt: Neue Programme

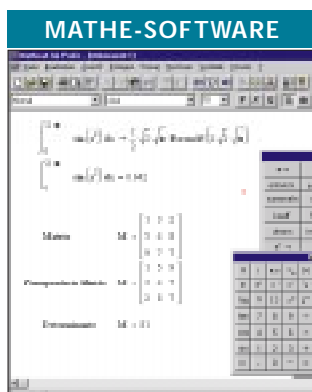


HOMEBANKING

Wie ein
Web-Browser

BETAVERSION

Money 98
Microsoft
Unterschleißheim
Tel. 01805/251199
Fax 251191. 89 Mark



MATHE-SOFTWARE

Mehrs
nur addieren

BETAVERSION

Mathcad 7
Softline, Oberkirch, Tel.
07802/924400, Fax 924240
Ab 450 Mark (für Studenten
ab 99 Mark)

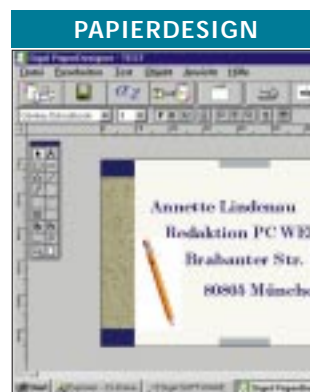


MUSIK-SOFTWARE

Hits aus
dem Baukasten

● ● ● ● ●

Magix Music Maker 3.0
Magix Entertainment
München, Tel. 089/743580
Fax 7691041
Zwei CDs. 99 Mark



PAPIERDESIGN

Gestalten für
den Hausgebrauch

● ● ● ● ●

Papier Designer
Sigel, Mertingen
Tel. 09078/81177
Fax 81205
Eine CD. Rund 60 Mark

Microsoft hatte bereits mit Money 97 eine neue Oberfläche für das Homebanking-Programm eingeführt. Nun setzt man abermals auf veränderte Optik. Money 98 (für Win 95/NT) erinnert weniger an ein herkömmliches Windows-Programm als an einen Web-Browser. Die Startseite ist wie eine kleine Online-Zeitung aufgebaut und enthält neben den aktuellen Kontoständen einige Kurzmeldungen mit Finanzinformationen. Übers Internet können Sie die Meldungen aktualisieren. Neben der Online-Hilfe bietet das Programm Tips für die richtige Strategie bei der Gehaltsverhandlung, für den Erwerb eines Eigenheims oder zur Rentenplanung. An den Basisfunktionen von Money hat sich wenig geändert. Sie können damit unter anderem Girokonto, Haushaltskasse und Wertpapier-Depot verwalten und auch über ein Homebanking-Modul Girokonten über T-Online abfragen.

RALF HÜSKES

Mathcad ist kein Neuling unter den Mathematik-Programmen, und die Erfahrung der Entwickler ist dem Programm anzusehen. Version 7 ist auf Win 95/NT abgestimmt. Es gibt kaum eine mathematische Aufgabe, bei der Mathcad nicht behilflich sein kann: Vektoren und Matrizen, Differential- und Integralrechnung, komplexe Formeln aller Art. Trotz des enormen Funktionsumfangs und der schwierigen Materie ist die Oberfläche übersichtlich und einfach zu bedienen. Die Formelzeichen holen Sie per Mausklick aus thematisch gegliederten Paletten. Die Berechnung übernimmt das Programm – wahlweise numerisch oder symbolisch. Dabei berücksichtigt Mathcad auch die verwendeten Einheiten und rechnet sie auf Wunsch automatisch in SI-Einheiten um. Dokumentationen lassen sich mit Mathcad ebenfalls erstellen – es besitzt Funktionen zur Formatierung und eine Rechtschreibprüfung.

ROBERT STEINDL

Die neue Version von Music Maker (für Win 95/NT) bietet Hobbymusikern eine ganze Palette an Neuerungen und verbesserten Funktionen. Am Grundprinzip des Programms hat sich nichts geändert: Sie wählen aus den mitgelieferten Sounds die gewünschten Instrumente aus, ziehen Sie auf die Arrangierfläche und basteln so langsam ihren eigenen Hit. Neu hinzugekommen ist die Option, Videos zu den Songs zu erstellen. Ob das ein sinnvoller Bestandteil einer Musik-Software ist, ist Geschmackssache – interessant fanden wir die Möglichkeiten, Midi-Dateien einzubauen und die Samples sowohl in der Tonhöhe als auch in der Abspiellänge zu variieren. Sehr gut gefallen hat uns der neue Mixer mit den Equalizer-Reglern, um die Klangcharakteristik des Songs zu variieren. Außerdem sind Soundpool-CDs (je 39,90) für mehrere Stilrichtungen wie Hip Hop oder House/Techno lieferbar.

THOMAS HENKEL

Zusammen mit 20 Blatt farbig gestaltetem Papier bekommen Sie von Sigel den „Papier Designer“ für Win ab 3.1. Mit der Software können Sie unter anderem Briefumschläge und Visitenkarten gestalten. Der Designer am heimischen PC findet ein reiches Angebot: Von Visitenkarten-Layouts bis hin zu Werkzeugen, die in jedem guten Grafikprogramm vorhanden sind. Eingefügte Objekte können Sie stufenlos verkleinern und vergrößern, drehen und um eine Ebene in den Hintergrund verschieben. Doch gibt es nur eine magere Auswahl an Standardschriften wie Courier oder Times New Roman; auf der CD finden sich noch einige TrueType-Fonts. Negativ ist auch, daß sich jeweils nur ein Arbeitsschritt rückgängig machen läßt. Wenn Sie aber nichts weiter vorhaben, als Geburtstagsgrüße oder Visitenkarten zu gestalten, machen Sie mit der Software vom Papierhersteller nichts falsch.

ANNETTE LINDENAU ►